

Alles ist möglich – Eine Region auf dem Weg ins neue Jahr



Für Schönheit und Wohlbefinden

Die **Ästhetisch-Plastische Chirurgie** umfasst ein breites Behandlungsspektrum – vieles ist möglich

Wenn die Spuren der Zeit oder äußerliche Eigenheiten bis hin zu Missbildungen das subjektive ästhetische Empfinden stören, bietet die Plastische Chirurgie in vielen Fällen Lösungsmöglichkeiten an. Wir sprachen mit Hengameh Farsad, Fachärztin für Plastisch-Ästhetische Chirurgie und für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in der Loretto-Klinik in Tübingen.

Ob Brustvergrößerungen oder -verkleinerungen, Lidstraffung, Facelifting, Kinn- oder Nasenkorrekturen – das Leistungsspektrum der Plastisch-Ästhetischen Chirurgie ist groß. »Ein stark nachgefragter Trend, vor allem in den USA, ist derzeit die postbariatrische Chirurgie«, sagt Hengameh Farsad. Neue Operationstechniken verhelfen extrem übergewichtigen Menschen nach erfolgreicher Ge-

wichtsreduktion wieder zu harmonischen Körperformen. In den USA gebe es mehr und mehr Menschen, die bis zu 120 Kilo abnehmen und deren Haut- und Muskelgewebe danach aber extrem erschlafft sei. »In einer vier- bis fünfständigen Operation ist es möglich, überschüssige Haut- und Fettbestandteile gürtelförmig zu entfernen und dem Patienten wieder zu einer schönen Taille und straffem Bauch, Po und Oberschenkel zu verhelfen.«

Die erste Säule der Plastischen Chirurgie ist die wiederherstellende Chirurgie. In diesen Bereich fallen zum Beispiel die Korrektur von Lippen-Kiefer- und Gaumenspalten ebenso wie die harmonische Gestaltung einer fehlgebildeten Brust (»Rüsselbrust«) sowie das Wiederherstellen der Körperformen nach Unfällen und Krebsoperationen.

Die zweite Säule der Plastischen Chirurgie stellt die Verbrennungschirurgie dar. Patienten mit einer Körperverbrennung von fünf bis 100 Prozent müssen in speziellen Verbrennungszentren behandelt werden.

Eine weitere Sparte stellt die reine Handchirurgie dar: Die Behandlung von Handverletzungen, Handfehlbildungen, Handtumoren oder rheumatischen Veränderungen der Hand gehören dazu.

Die vierte aber auch sehr wichtige Säule umfasst alle Schönheitsoperationen vom Wadendesign angefangen, über Oberschenkelstraffung, Formung eines schönen Pos durch Implantate, Lidstraffung und Gesichtsstraffung bis hin zu Nasen- und Kinnkorrekturen.

»Hoch im Kurs steht derzeit die Eigenfettbehandlung zur Verjüngung und Revitalisie-

rung des Gesichts, des Halses und der Hände. Prominente haben es vorgemacht«, so Hengameh Farsad. Bei dieser Methode wird Fett vom Oberschenkel abgesaugt und ganz fein zum Beispiel ins Gesicht gespritzt. Die Methode wurde vor einigen Jahren entwickelt. Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass die Fettzellen ins neue Gewebe einwachsen und zu einem vitaleren und jüngeren Erscheinungsbild verhelfen. Feinste Kanülen machen die Behandlung heutzutage einfacher und erfolgreicher.

Für die erfolgreiche Behandlung ist in jedem Fall immer eine ambulante Voruntersuchung und zwei ausführliche Aufklärungsgespräche die Voraussetzung.

»Wenn es vom Patienten gewünscht wird, bieten wir auch mehrere Beratungstermine an«, sagt Hengameh Farsad.

Dank ihrer Doppelspezialisierung als Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie und Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie gehört Dr. med. Dr. med. dent. Hengameh Farsad zu den wenigen Experten im internationalen Vergleich, die **beide fachärztliche** Qualifikationen in sich vereinen.

Bilder: PR-Service